

„Genau der Richtige an dieser Stelle“

Andreas Pitzer ist jetzt offiziell der Schulleiter der IGS

Von unserem
Redaktionsmitglied
BERND GÖTTE

SCHLITZ

Andreas Pitzer ist nun auch offiziell der Schulleiter der IGS Schlitzlerland. Eva Maria Hußmann vom Schulamt Gießen überreichte ihm gestern die Ernennungsurkunde.

Vorschusslorbeeren brauchte Pitzer nicht: Schon seit Februar 2021 leitet er kommissarisch die Geschicke der IGS, und offenbar sind alle mit seiner Amtsführung zufrieden. Zu einer kleinen Feierstunde im Foyer der Schule begrüßte Markus Wahl vom Schulleitungsteam die Gäste. Interessant war sein Hinweis, dass Pitzer erst der vierte Schulleiter in der etwa 50-jährigen Geschichte der IGS sein wird.

„Das ganze Leben besteht aus einem Neubeginn“, zitierte Eva Hußmann vom Schulamt Hugo von Hofmannsthal. Pitzer sei „gefühl“ schon seit einem Jahr Schulleiter in Schlitz, man habe es mit einem vertrauten Umfeld, vertrauten Menschen und insgesamt mit Beständigkeit zu tun, wie Hußmann anhand der Biografie Pitzers auch gut erklären konnte. Dieser sei dem Vogelsberg nämlich stets verbunden geblieben, angefangen mit seinem Abitur in Alsfeld. Lediglich zum Studium in Frankfurt und Gießen musste er seine Heimat verlassen, aber als Referendar kam er in den Kreis zurück, und zwar gleich an die IGS Schlitz. Dort blieb er auch und stieg ins das Schulleitungsteam auf.

„Als er sich für die Schulleiterstelle in Schlitz bewarb, hat man im Ministerium ein bisschen geschluckt“, sagte Hußmann. Aber es sei mög-



Andreas Pitzer erhielt aus den Händen der Schulfachlichen Aufsichtsbeamtin Eva Hußmann gestern Mittag seine Ernennungsurkunde.
Foto: Bernd Götte

”

Als es darum ging, ob ich mich bewerbe, war mir klar: Das ist meine Schule

Andreas Pitzer
Schulleiter IGS

lich, ständig an einer Schule zu arbeiten und trotzdem einen breiten Blick zu erwerben, zeigte sich Hußmann überzeugt, zumal Pitzer sein Zweites Staatsexamen mit Auszeichnung bestanden habe.

Der 43-jährige Pitzer bestätigte, dass er schon seit 2004 an der IGS arbeitet. Seine Liebe zu der Schule verhehlte er nicht; er habe sich entschieden, Verantwortung zu übernehmen und sich den kommenden Aufgaben zu stellen. Geprägt habe ihn auch die Zusammenarbeit mit seiner Vorgängerin Dr. Ingeborg Krause. Jetzt stünde der Umzug in die neu gebaute IGS als „Mammutaufgabe“ bevor, aber „es gibt ganz viel Kraft im Kollegi-

um, sich den kommenden Themen zu stellen“, betonte Pitzer. Er habe gelernt, wie wichtig teamorientiertes, wertschätzendes und gemeinschaftliches Handeln sei.

Markus Wahl attestierte Pitzer eine schnelle Auffassungsgabe, klare Sprache und Teamfähigkeit. Er sei fleißig und akribisch und strahle dabei eine große Leichtigkeit und Lockerheit aus. „Du bist genau der Richtige an dieser Stelle“, befand Wahl.

Für den Personalrat buchstabierten Florian Sroka und Janine Göbel den Vornamen des neuen Schulleiters in sympathischer Form durch. „Du gehörst zu den Menschen, die nicht sagen, was man falsch

gemacht hat, sondern die sagen, was man besser machen könnte“, lobte Göbel. Ein T-Shirt und ein Hemd gab es auch aus den Händen der Mitarbeitervertretung.

Die Leiterin der benachbarten Dieffenbachschule Annedore Radvan bekundete ihre Vorfreude auf die weitere Zusammenarbeit mit Pitzer.

Das bewährte Team der Schulleitung habe sich weiter entwickelt, stellte der stellvertretende Schulleiterbeiratsvorsitzende Rainer Manz fest. Für die Schülervertretung bestätigten Lucas Goldbach, Leo Krause und Linus Mölig dem neuen Schulleiter Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit.